

*"Drei Jahre arbeiten für
Wissen um Städte
und Wissen in Städten."*

Kerstin Fröhlich (M.Sc. Geographie)

Kerstin Fröhlich und das Wissen um Städte

Das Teilprojekt thematisiert den Wissensbegriff in der selbstbezeichneten „knowledge pearl“ Heidelberg aus räumlicher Perspektive. Das Forschungsinteresse resultiert aus der Feststellung, dass sich die gesellschaftlichen sowie räumlichen Entwicklungen im Rahmen aktueller Stadtentwicklungsprozesse Heidelbergs jeweils auf den Begriff „Wissen“ beziehen – kleinräumig sind jedoch unterschiedliche Verständnisse dieses Begriffs zu erkennen.

Die Mehrdimensionalität des Wissensbegriffs wird im Teilprojekt 1 „Transformation von Stadtteilen durch neue Wissensorte“ aufgegriffen und anhand von vier Raumbespielen, Bahnstadt, Patton Barracks, Campbell Barracks US-Hospital diskutiert.

#Format_Reallabor_evaluated_by:
Kerstin Fröhlich

Chance: konstruktive Zusammenarbeit über (Fach-)Grenzen

Gefahren: unterschiedliche Kommunikationsstile ODER unvereinbare Erwartungen

Kerstin Fröhlich, M. Sc. Geographie,
Doktorandin im Reallabor-Teilprojekt:
„Transformation von Stadtteilen durch neue
Wissensorte“.
Geographisches Institut, Universität Heidelberg

Weitere Infos:

www.uni-heidelberg.de/urbanoffice.de
www.facebook.com/urbanofficeHD